

KOLLOQUIUM

**Die deutsch-französische
Zusammenarbeit
in den Geistes- und Sozialwissenschaften**

Unter der Schirmherrschaft und in Anwesenheit von

Edelgard Bulmahn

Bundesministerin für Bildung und Forschung

und

Claudie Haigneré

Ministerin für Forschung und neue Technologien

am 21./22. November 2003 in Lyon



Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 40. Jahrestag der Unterzeichnung des Vertrags über die deutsch-französische Zusammenarbeit initiierten die Bundesministerin für Bildung und Forschung und ihre französische Kollegin, die Ministerin für Forschung und Neue Technologien, ein interdisziplinäres wissenschaftliches Kolloquium, das den Stand der Zusammenarbeit zwischen französischen und deutschen Forscherinnen und Forschern sowie zwischen Institutionen in den Geistes- und Sozialwissenschaften darstellen und zur Förderung dieser Zusammenarbeit beitragen soll.

Das Kolloquium wird von den französischen und deutschen Ministerien für Forschung im Zusammenarbeit mit dem Institut des Sciences de l'Homme Lyon, dem deutsch-französischen Forschungszentrum für Sozialwissenschaften (Centre Marc Bloch, Berlin), dem Centre interdisciplinaire d'études et de recherche sur l'Allemagne contemporaine (Paris), dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und dem Wissenschaftskolleg zu Berlin organisiert.



Freitag, 21.11.2003

Institut d'études politiques de Lyon

Grand amphithéâtre

14.15 Uhr – 14.45 Uhr Begrüßung durch **Daniel Dufourt**, *Direktor des Institut d'Etudes Politiques*

Rede von Frau **Edelgard Bulmahn**, *Bundesministerin für Bildung und Forschung*

14.45 Uhr - 16.15 Uhr Die deutsch-französische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften
Darstellung aus unterschiedlichen Blickwinkeln

Moderator: Jacques Poumet, *Universität Lyon 2, Direktor des Graduiertenkollegs für Geisteswissenschaften*

Beitrag von **Heinz Wismann**, *EHESS, Paris*

● Bettina Dennerlein, *Zentrum Moderner Orient, Freie Universität Berlin*
Odile Moreau, *Zentrum Moderner Orient, Freie Universität Berlin*
Islam und Staat im Maghreb

● Olivier Giraud, *CNRS, Amiens*
Klaus Schömann, *Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung*
Sozialpolitik und Sozialsysteme

● Boris Grésillon, *Universität der Provence, Aix-en-Provence*
Holger Kuhle, *Investitionsbank, Berlin*
Die Sozialgeographie Berlins

● Valérie Amiraux, *Centre Marc Bloch, Berlin*
Gerdin Jonker, *Philipps-Universität Marburg*
Einwanderung und soziale Integration

16.15 Uhr – 16.45 Uhr

Rede von Frau **Claudie Haigneré**, *Ministerin für Forschung und neue Technologien*

16.45 Uhr – 18.30 Uhr Die deutsch-französische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften
Institutionelle Aspekte

Moderator : Etienne François, *Frankreichzentrum, TU Berlin*

Ulrike Freitag, *Zentrum Moderner Orient, Freie Universität Berlin*

Hartmut Kaelble, *Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und Humboldt- Universität zu Berlin*

Pierre Rouillard, *maison des sciences de l'Homme, Nanterre, réseau des maisons des sciences de l'Homme, Paris*

Yves Saint-Geours, *Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Abteilung für internationale Kooperation und Entwicklung, Paris*

Jean-Marie Hombert, *CNRS, département des sciences de l'Homme et de la société, Paris*

Samstag, 22. November 2003

Institut des Sciences de l'Homme

Salle Marc Bloch

9.30 Uhr – 12.30 Uhr Forschungsseminar

„Der Sozialstaat im deutsch-französischen Vergleich“

Leitung: **Hartmut Kaelble**, *Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und Humboldt Universität zu Berlin*

● Patrick Hassenteufel, *Centre de recherches sur l'Action politique en Europe (CRAPE), Rennes* ● Mechthild Veil, *Büro für Sozialpolitik und Geschechterforschung in Europa, Frankfurt am Main* ● Stefan Fisch, *Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer (angefragt)* ● Stephan Leibfried, *Zentrum für Sozialpolitik, Bremen (angefragt)* ● Bénédicte Zimmermann, *Ecole des hautes études en sciences sociales, Paris* ● Jay Rowell, *CNRS, Centre de recherches interdisciplinaires sur l'Allemagne (CRIA), Paris*

12.30 Uhr – 12.45 Uhr Resumee

Yves Grafmeyer, *Vize-Präsident für Forschung der Universität Lyon 2*